

3. DEUTSCH-RUSSISCHER MITTELSTANDSTAG REFERENTENPROFILE



**Dr. Richard
Happ**

Nach Studium in Kiel und Surrey (GB) sowie Promotion und Referendariat ist Dr. Richard Happ seit 2001 als Rechtsanwalt im Hamburger Luther-Büro im Bereich Prozessführung und Streitbeilegung tätig, inzwischen als Partner. Dr. Richard Happ ist Co-Head des bundesweiten Complex Disputes Team und vertritt Unternehmen sowie Staaten bei komplexen Gerichts- und Schiedsgerichts-verfahren mit Schwerpunkt im Energie-sektor. Er ist auch als Schiedsrichter tätig und berichtet im ersten Panel „Mittelstand in Russland“ über Investitionsschutz.

www.luther-lawfirm.com



**Klaus
Boog**

Das 1949 gegründete Familienunternehmen aus Niedersachsen mit 1.500 Mitarbeitern und einem Umsatz von über 300 Mio Euro gehört zu den international etablierten Unternehmen der Bauzuliefer-, Farben- und Lackindustrie. Klaus Boog verantwortete bis 2015 als Finanzvorstand auch die Modernisierung der Remmers AG einschließlich der Neuausrichtung der europaweiten Logistik. Seit 2016 konzentriert er sich auf die weitere Internationalisierung der Remmers Gruppe. Im zweiten Panel „St. Petersburg“ berichtet Klaus Boog über Projekte zur Sanierung von Altbauten.

www.remmers.de



**Ivan
Khotulev**

Mit Geburtsort Bonn war dem heutigen Generalkonsul der Russischen Föderation in Hamburg das Interesse an Deutschland buchstäblich in die Wiege gelegt. Nach Eintritt in den diplomatischen Dienst noch der Sowjetunion folgten Stationen in (Ost-) Berlin, Bonn und Wien. Auch bei zwischenzeitlichen Einsätzen in Moskau lag der Schwerpunkt seiner Arbeit auf Deutschland. Zuständig auch für das Bundesland Schleswig-Holstein spricht Ivan Bronislawowitsch Khotulev auf dem Bürgermeisterempfang in Lübeck.

www.hamburg.mid.ru

3. DEUTSCH-RUSSISCHER MITTELSTANDSTAG REFERENTENPROFILE



**Dr. Thomas
Overbeck**

Mit seiner Firma H. Timm Elektronik GmbH in Glinde bei Hamburg entwickelt und produziert der promovierte Ingenieur explosionsgeschützte Mess- und Prüfgeräte für den weltweiten Einsatz auf Raffinerien. Besonders interessiert ihn die Markterschließung und -behauptung mittelständischer Unternehmen in Russland sowie deren Vernetzung untereinander. In seiner Funktion als Präsident des Verbands Deutsch-Russischer Wirtschaftsbund e.V., eröffnet Dr. Thomas Overbeck die diesjährige Jahresleitveranstaltung und moderiert das Panel „Mittelstand in Russland“.

www.druw.de www.timm-elektronik.de



**Dr. Hanno
Stöcker**

Seit über 20 Jahren mit Osteuropa in Konzern, familiengeführtem Mittelstand, Verband und eigener Firma vertraut leitet Dr. Hanno Stöcker die operativen Geschicke des Deutsch-Russischen Wirtschaftsbunds als Geschäftsführender Vorstand. Der Wirtschaftsverband, dessen Deutsch-Russischer Mittelstandstag 2017 zum dritten Mal stattfindet, erreicht inzwischen über 8.000 mittelständische Unternehmen in beiden Ländern. Neben fachlichen Inhalten hat die Vernetzung unter den Mitgliedern und Gästen des Verbands hohen Stellenwert. Dr. Hanno Stöcker moderiert das Panel „Agrar und Lebensmittel“

www.druw.de



**Edda
Wolf**

Die Bereichsleiterin GUS/Südosteuropa der Germany Trade and Invest GmbH (GTAI) in Bonn forscht und berichtet seit Jahren über wirtschaftliche Zusammenhänge insbesondere in der Russischen Föderation. Unterstützt von einem Team versierter Fachkräfte in Deutschland und Russland analysiert Edda Wolf laufend bevorzugt einzelne Branchencluster und berichtet darüber auch auf Fachkonferenzen. Mit ihrem Ausblick auf die russische Wirtschaft 2020 präsentiert Edda Wolf gleich nach der Eröffnung unter FAKTEN einen Bezugsrahmen für die folgenden weiteren Fachbeiträge.

www.gtai.de

3. DEUTSCH-RUSSISCHER MITTELSTANDSTAG REFERENTENPROFILE



**Dr. Christian
Altmann**

Der Leiter der Filiale Nordwest-Russland der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer in St. Petersburg kennt Russland seit den späten 1980er Jahren. Als langjähriger Manger der Deutschen Lufthansa war der gebürtige Niedersachse in verschiedenen Funktionen in Asien, zuletzt bis 2016 in Singapur. Von 1997-2002 lebte Dr. Christian Altmann bereits in St. Petersburg und war für die Luftfracht am Flughafen Pulkovo zuständig. Die Deutsch-Russische AHK ist mit etwa 800 Mitgliedern ein wichtiger Player im bilateralen Wirtschaftsleben. Die Filiale der AHK betreut explizit auch Hamburger Unternehmen.

www.russland.ahk.de



**Dennis
Schäfer**

Die Lübecker SLM Solutions GmbH hat sich auf die Produktion von Maschinen zur additiven Fertigung spezialisiert. Die mit einem hoch zweistelligen Wachstum p.a. überaus erfolgreiche Firma stellt „3-D-Metalldrucker“ her, die Metallpulver mit Laser zu Werkstücken verschweißen, für die es weltweit zahllose Einsatzmöglichkeiten gibt. Als Generaldirektor der russischen OOO verantwortet der frühere Unternehmensberater Dennis Schäfer die Expansion auch in die Eurasische Wirtschaftsunion, worüber er im Rahmen einer Unternehmensbesichtigung mit Showroom am 04.12.2017 in Lübeck berichten wird.

www.slm-solutions.de



**Prof. Dr.
Sebastian Jürgens**

Seit 2014 Geschäftsführer der Lübecker Hafengesellschaft mbH stellt Prof. Dr. Sebastian Jürgens vor dem Empfang des Bürgermeisters am 04.12.2017 die Rolle Lübecks im Russlandverkehr dar. Der Honorarprofessor für Transportlogistik an der TU Berlin verantwortete zuvor als Vorstand der Hamburger Hafen Logistik AG (HHLA) die Segmente Logistik und Intermodal und knüpfte dort an seine Tätigkeit bei der Deutschen Bahn an, wo er als Mitglied des Bereichsvorstands den Geschäftsbereich Intermodal betreute. Für den größten deutschen Ostseehafen Lübeck spielt der Russlandverkehr traditionell eine große Rolle.

www.lhg.com

3. DEUTSCH-RUSSISCHER MITTELSTANDSTAG REFERENTENPROFILE



**Tobias
Badtke**

Der Betriebswirt Tobias Badtke absolvierte Stationen im Controlling in der Kunststoff- und Elektroindustrie bevor er von 2006 bis 2014 bei der THIMM Gruppe zuletzt verantwortlich war für die Standorte in Mittel- und Osteuropa. 2014 wechselte Tobias Badtke zum Hersteller von Komponenten für Förderanlagen im Materialtransport RULMECA Germany GmbH in Aschersleben und übernahm ein Jahr später die Geschäftsführung mit einem Umsatz von 40 Mio. Euro und ca. 200 Mitarbeitern. Der traditionell starke Fokus auf dem Russlandgeschäft führte nach 2013 zu einem starken Einbruch, der sich nur teilweise wiederbelebte.

www.rulmeca.com



**Michael
Mihm**

1990 Gründer der Revival Express (heute Rhenus Revival) und seit 2008 Geschäftsführender Gesellschafter der Hellmann East Europe GmbH & Co. KG verantwortet Michael Mihm heute 450 Mitarbeiter an 33 Standorten in 8 Ländern, davon 12 in Russland und einen Umsatz von ca. 110 Mio Euro, davon ca. 40 Mio Euro in Russland sowie eine eigene Zollbroker- sowie Importgesellschaft. Schwerpunkte sind die Beschaffung für die Länder insbesondere in den Branchen Automotive, Chemie, Maschinen- und Anlagenbau sowie im Lebensmittelbereich, worüber Michael Mihm im dritten Panel „Agrar und Lebensmittel“ berichten wird.

www.hellmann.net



**Michael
Broese**

Seit 2007 Geschäftsführer der OOO Dürr Systems in Moskau verfügt Michael Broese über langjährige Erfahrung in der Automotive-Branche und international ausgerichteter Firmen in Deutschland, den USA, Großbritannien und in Italien. Als weltweit führender Maschinen- und Anlagenbauer mit ausgeprägter Automatisierungskompetenz ermöglichen Produkte, Systeme und Services der DÜRR AG hocheffiziente Fertigungsprozesse wobei über 50% des Umsatzes auf den Bereich Automotive entfallen. Hierüber berichtet Michael Broese im zweiten Panel St. Petersburg auch für den Bereich Eisenbahn.

www.durr.com

3. DEUTSCH-RUSSISCHER MITTELSTANDSTAG REFERENTENPROFILE



**Ulf
Schneider**

Seit 2003 berät Ulf Schneider als Gründer und Geschäftsführender Gesellschafter der SCHNEIDER GROUP ausländische Unternehmen in Russland und angrenzenden Ländern den Bereichen Geschäftsaufbau, Outsourcing von Buchhaltung, Steuern und Berichtswesen, Import sowie Internal Audit / Due Diligence. Ulf Schneider – inzwischen auch Eigentümer und Herausgeber des OWC-Verlags für Außenwirtschaft – engagiert sich für einen einheitlichen Wirtschaftsraum von Wladiwostok bis Lissabon und berichtet im ersten Panel „Mittelstand in Russland“ über Zoll und Zertifizierung in der Eurasischen Wirtschaftsunion.

www.schneider-group.com www.owc.de



**Dr. h.c. Peter
Harry Carstensen**

Der profilierte CDU-Politiker und studierte Agraringenieur aus dem nordfriesischen Nordstrand ist über Jahrzehnte eng mit landwirtschaftlichen Themen verbunden. Als Mitglied des Deutschen Bundestags in Bonn und Berlin war Peter Harry Carstensen über 12 Jahre Vorsitzender des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. 2005 bis 2012 führte er als Ministerpräsident die Landesregierungen von Schleswig Holstein. Seit 1971 Mitglied der CDU ist ein gutes deutsch-russisches Verhältnis für ihn ein wichtiges und daher vorrangiges Ziel, womit er nicht zur Mehrheit in seiner Partei zählt. Peter Harry Carstensen spricht in der Eröffnung des Deutsch-Russischen Mittelstandstags.



**Jörg
Dembski**

Mit jahrzehntelanger Russlanderfahrung, Chemiestudium in Woronesch, Dolmetscher-Staatsexamen in Leipzig, langjähriger Tätigkeit im Handel als Generaldirektor und Repräsentant übernahm Jörg Dembski vor 11 Jahren den Aufbau des Osteuropa-exports der MIAVIT GmbH, Deutschlands führendem Mittelständler für Futterzusatzstoffe im niedersächsischen Essen (Oldb). Im Panel Agrar und Lebensmittel spricht Jörg Dembski über seine Erfahrungen mit einigen vom üblichen Schema abweichenden Mustern, speziell in Russland, die auch dazu beitragen, die MIAVIT GmbH als Global Player in 80 Ländern krisenfest aufzustellen.

www.miavit.de

3. DEUTSCH-RUSSISCHER MITTELSTANDSTAG REFERENTENPROFILE



**Uwe
Lindemann**

Der Wegbereiter für den weltweiten Export von Fenstern und Türen „Made in Germany“ arbeitet seit den 1990er Jahren an Adaptionen verschiedener Materialien an unterschiedliche Anforderungen internationaler Märkte. 2016 wurde Uwe Lindemann ausgezeichnet mit dem Deutschen Preis für Sales Performance der Quadriga Hochschule Berlin für die beste Globalisierungsstrategie eines Mittelständlers in den USA. Die UNILUX GmbH im rheinland-pfälzischen Salmtal war vor 2014 als Qualitätsanbieter im Russlandgeschäft etabliert. Wie sich das Premiumsegment seitdem entwickelt stellt Uwe Lindemann im ersten Panel „Mittelstand in Russland“ vor.
www.unilux.de



**Bernd
Saxe**

Seit 17 Jahren Bürgermeister der Hansestadt Lübeck richtet Bernd Saxe (SPD) am 04.12.2017 einen Empfang für die Teilnehmer des Deutsch-Russischen Mittelstandstags im historischen Rathaus aus. Der besonderen Rolle Lübecks in der Geschichte des Ostseehandels folgend engagiert sich Bernd Saxe als Präsident („Vormann“) des 1980 wiederbelebten Hansebunds, der derzeit knapp 200 Städte in 16 Ländern umfasst und dessen Büro sich ebenfalls in Lübeck befindet. In diesem Kontext ist ihm die Einbindung der osteuropäischen und russischen Hansestädte wie Weliki Nowgorod oder Pleskau/Pskov ein besonderes Anliegen.
www.luebeck.de



**Prof. Dr. Andreas
Steininger**

In der seltenen Kombination als Jurist und Physiker lebt der Professor für russisches Wirtschaftsrecht an der Hochschule Wismar eine besondere Nähe zu technisch orientierten Unternehmen. Der Spezialist für Patent-, Marken- und Urheberrecht sowie russisches Gesellschafts- und Zivilrecht genießt in Deutschland ein Alleinstellungsmerkmal. 2009 gründete er gemeinsam u.a. mit Ministerpräsident a.D. Wolfgang Clement das Ostinstitut Wismar e.V., den deutschen Think Tank für russisches Recht. Im Anschluss an die Eröffnung berichtet Prof. Dr. Andreas Steininger über die Folgen der neuen US-Sanktionen für Mittelständler.
www.ostinstitut.de